

bekommen; wo hatte denn Lot seinen Reichthum her? Der hat doch auch wol nicht eine Frau an den Pharao ausgeliehen? Da die Geschichte hiervon nichts sagt, so müssen wir wol vermuthen, daß Lot ohne Pharaos Geschenke reich war, und also auch Abraham vor Pharaos Geschenken reich gewesen ist, da sie beyde den Tharah beerbten. Auch heißt es 1 B. Mos. 12, 5. daß diese beyden schon eine Habe hatten, ehe sie nach Canaan kamen.

§. 16.

Und wenn Abraham auch eine so auffero: dentliche Habsucht gehabt hätte, um auf den Gedanken zu kommen, mit seiner Frau sich Reichthümer zu erwerben; — die Geschichte Abrahams bezeichnet uns freylich keine Spur von einem solchen Character, nur unglückliche Consequenzmachern aus schiefangesehenen Begebenheiten wird ihn finden — wer konnte voraus wissen, daß Pharao ihn beschenken würde? wäre es nicht ein einfältig's Wagestück gewesen, da er den Character des fremden Fürsten nicht kannte? er hätte ja seine Frau und alles darüber einbüßen können. Was sichert ihn, daß der Despot sie je wieder herausgibt? Also diese Absicht Abrahams ist höchst unwarscheinlich, und geradezu verwerflich, wenn uns die Geschichte eine ausdrückliche mit dem Ganzen gar nicht disharmonisirende Ursache angiebt; nemlich Besorgniß und

B 5

Furcht